



Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 21, Heft 10: 105-116 ISSN 0250-4413

Anselden, 30. April 2000

Nomenklatorische Aktualisierungen in der Bienengattung

***Andrena* sowie Beschreibung einer neuen Art**

(Hymenoptera: Apidae: Andreninae)

F. GUSENLEITNER & M. SCHWARZ

Abstract

Andrena (*Nobandrena*) *comptaeformis* **spec. nov.** from Turkey and Azerbaidjan is described as new. Changes in nomenclature were made for following Taxa: *Andrena* (*Oreomelissa*) *malickyi* **nom.nov.** for *Andrena* (*Oreomelissa*) *nigra* WU 1982 (nec *Andrena nigra* PROVANCHER 1895, nec *Andrena nigra* SAUNDERS 1908, nec *Andrena scita* var. *nigra* FRIESE 1914); *Andrena* (*Callandrena*) *micheneriella* **nom.nov.** for *Andrena* (*Callandrena*) *humeralis* LABERGE 1967 (nec *Andrena humeralis* JURINE 1807); *Andrena warnckei* **nom.nov.** for *Andrena crypta* WARNCKE 1975 (nec *Pterandrena crypta* VIERECK 1904); *Andrena* (*Leimelissa*) *westrichi* **nom.nov.** for *Andrena* (*Leimelissa*) *variegata* XU 1994 (nec *Andrena variegata* OLIVIER 1789); *Andrena* (*Oreomelissa*) *wuella* **nom.nov.** for *Andrena* (*Oreomelissa*) *montana* WU 1982 (nec *Andrena montana* WARNCKE 1973); *Andrena griseobalteata* DOURS 1872 **spec.rev.** for *Andrena erythrocnemis* auct. (nec MORAWITZ 1870); *Andrena* (*Hoplandrena*) *stragulata* ILLIGER 1806 = *Andrena eximia* SMITH 1847 **spec.rev.**; *Andrena comta* EVERSMANN 1852 (*compta* EVERSMANN sensu auct.) = *Andrena orenburgensis* SCHMIEDEKNECHT 1884 **syn.nov.**

Zusammenfassung

Andrena (Nobandrena) comptaeformis spec. nov. aus der Türkei und Azerbaidjan wurde beschrieben. Nomenklatorische Änderungen für folgende Taxa wurden durchgeführt: *Andrena (Oreomelissa) malickyi* nom.nov. für *Andrena (Oreomelissa) nigra* WU 1982 (nec *Andrena nigra* PROVANCHER 1895 nec *Andrena nigra* SAUNDERS 1908 nec *Andrena scita* var. *nigra* FRIESE 1914); *Andrena (Callandrena) micheneriella* nom.nov. für *Andrena (Callandrena) humeralis* LABERGE 1967 (nec *Andrena humeralis* JURINE 1807); *Andrena warnckei* nom.nov. für *Andrena crypta* WARNCKE 1975 (nec *Pterandrena crypta* VIERECK 1904); *Andrena (Leimelissa) westrichi* nom.nov. für *Andrena (Leimelissa) variegata* XU 1994 (nec *Andrena variegata* OLIVIER 1789); *Andrena (Oreomelissa) wuella* nom.nov. für *Andrena (Oreomelissa) montana* WU 1982 (nec *Andrena montana* WARNCKE 1973); *Andrena griseobalteata* DOURS 1872 spec.rev. für *Andrena erythrocnemis* auct. (nec MORAWITZ 1870); *Andrena (Hoplendrena) stragulata* ILLIGER 1806 = *Andrena eximia* SMITH 1847 spec.rev.; *Andrena compta* EVERS SMANN 1852 (*compta* EVERS SMANN sensu auct.) = *Andrena orenburgensis* SCHMIEDEKNECHT 1884 spec.rev.

Einleitung

Aus den umfangreichen unbestimmten Beständen des Biologiezentrums des Oberösterreichischen Landesmuseums Linz wurde eine auffällende Art als neu für die Wissenschaft entdeckt und nachfolgend beschrieben. Darüberhinaus schien es notwendig, einige nomenklatorische Änderungen bei einigen Arten der überwiegend holarktisch verbreiteten Gattung bekanntzugeben.

Untersuchtes Material

Andrena (Nobandrena) comptaeformis spec. nov.

Die von WARNCKE 1968 aufgestellte Untergattung *Nobandrena* ist paläarktisch verbreitet und setzt sich derzeit aus folgenden beschriebenen Arten zusammen: *A. acutilabris* MORAWITZ 1876, *A. anatolica* ALFKEN 1935, *A. asiatica* FRIESE 1921, *A. athenensis* WARNCKE 1965, *A. compta* LEPELETIER 1841, *A. flavobila* WARNCKE 1965, *A. fratercula* WARNCKE 1975, *A. funerea* WARNCKE 1967, *A. iliaca* WARNCKE 1969, *A. nobilis* MORAWITZ 1874, *A. ounifa* WARNCKE 1974, *A. probata* WARNCKE 1973.

B e s c h r e i b u n g ♀:

L ä n g e : 14-15mm (etwa so groß wie *A. nobilis*)

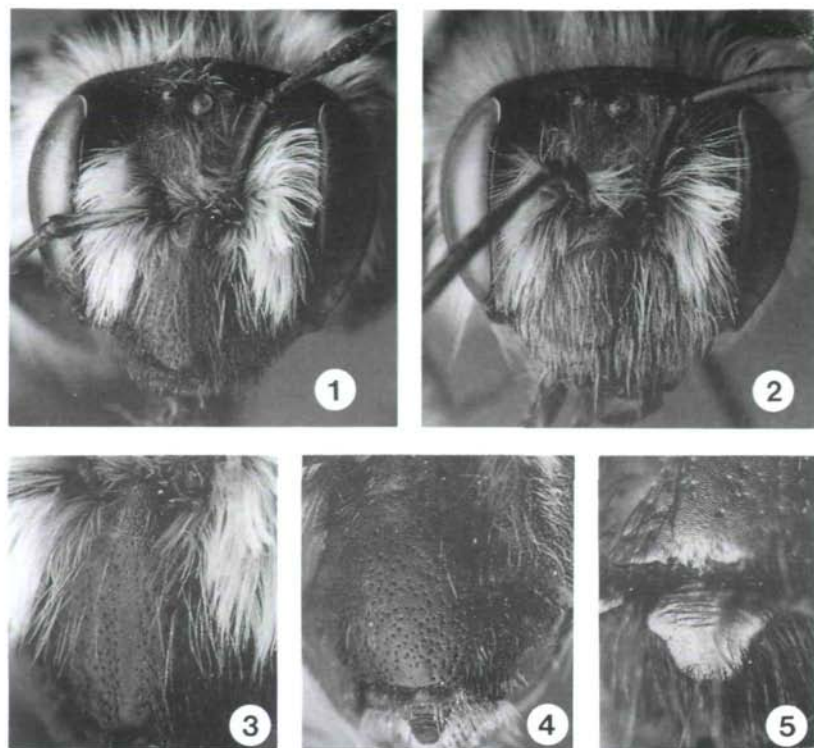


Abb. 1-3 und 5 *Andrena comptaeformis* spec. nov.: 1-Ansicht des Kopfes. 3-Form des Clypeus mit Skulptur. 5-Labrumgestaltung. **Abb. 2** *A. compta* LEP.: Ansicht des Kopfes. **Abb. 4** *A. nobilis* MOR.: Form des Clypeus mit Skulptur.

Färbung des Integuments: Kopf schwarz, Scapus und die ersten beiden Geißelglieder schwarz, ab dem 3. wenig bräunlich aufgehellt. Galea schwarzbraun, die Glossa hellbraun. Thorax schwarz, Tegulae schwarzbraun, das Flügelgeäder, einschließlich Stigma schwarzbraun, die Flügel stark rauchig getrübt. Die Beine einschließlich der Tibialsperne sind schwarz bis schwarzbraun, lediglich die Klauen rötlichbraun aufgehellt. Tergite schwarz, etwas rotbräunlich aufgehellt, die Depressionen farblich nicht abweichend, Die Sternite sind ebenso dunkel. Eine metallische Färbung des Integuments ist nicht erkennbar.

Behaarung: Der Kopf ist im Bereich der Fühlerwurzel schneeweiß, der Clypeus ist nur sehr dünn aber dunkel behaart (Abb. 1). Der Hinterkopf und der Scheitel sind überwiegend weiß behaart, am Scheitel mischen sich auch sehr vereinzelt schwarzbraune Haare ein. Die Fovea facialis ist bei schrägdorsaler Betrachtung dunkelbraun behaart. Die Thoraxbehaarung ist kontrastreich gefärbt. Während die Scheiben von Mesonotum, Scutellum und Postscutellum mit kurzen, dunklen spärlichen Haaren besetzt sind, die nur bei lateraler Betrachtung als solche zu erkennen sind, zeichnen sich

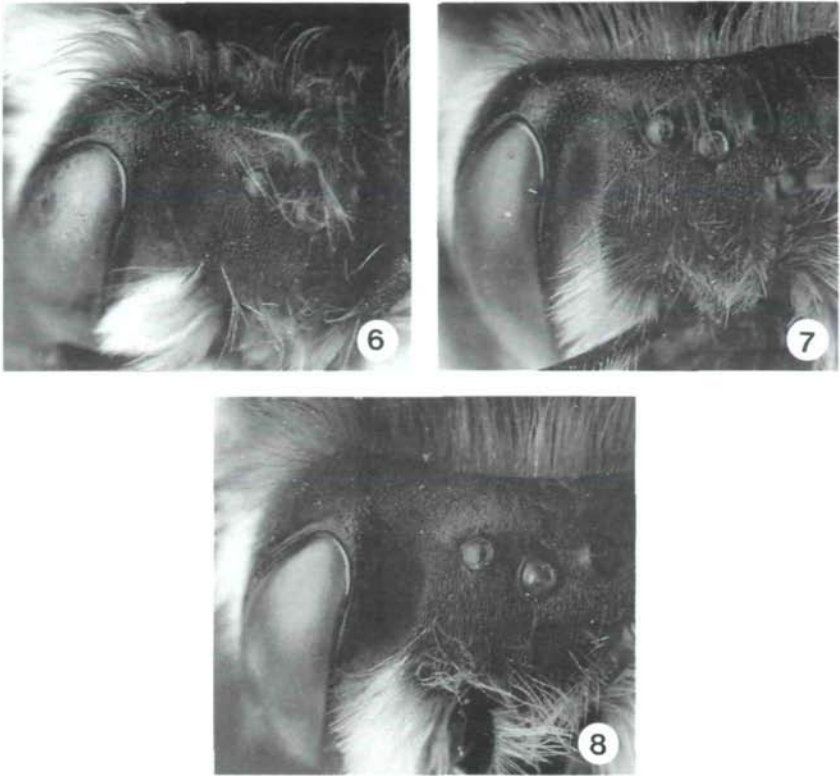


Abb. 6-8 Augenfurchen und Scheitel. **6-***Andrena comptaeformis* spec. nov. **7-***A. nobilis* MOR. **8-***A. compta* LEP.

Mesopleuren und Propodeum durch schneeweiße Behaarung, vergleichbar mit der Kopfbehaarung, aus. Die Tergitflächen erscheinen überwiegend unbehaart (lediglich auf Tergit 1 finden sich einige wenige längere wie auch kurze helle und dunkle Haare). Sehr auffallend und der Art schon makroskopisch ein charakteristisches Aussehen verleihend sind die sehr breiten (fast doppelt so lang wie die Depressionen), dichten, schneeweißen und in der Mitte deutlich unterbrochenen Binden an den Seiten der Tergite 2 bis 4 (Abb. 12). Die Endfranse ist einfarbig schwarzbraun. Die Beinbehaarung ist großteils schwarzbraun, lediglich die Schenkel sowie die Unterseite der Scopa sind weiß (Abb. 11).

S t r u k t u r : Der Kopf ist etwa so lang wie breit (Abb. 1). Das dünne, lange 2. Geißelglied ist deutlich länger als die zwei Folgeglieder zusammen, aber kürzer als die nächsten drei. Die nicht verlängerte Galea ist chagriniert und unpunktiert. Der gewölbte, in ähnlicher Weise wie bei *A. nobilis* gewölbte und vorgezogene Clypeus (bei *A. nobilis* etwas stärker verlängert und auch mitten gleichmäßig punktiert), ist feinnetzartig chagriniert, wenig dicht, ziemlich flach und mittelgrob punktiert, nur wenig kräftiger als

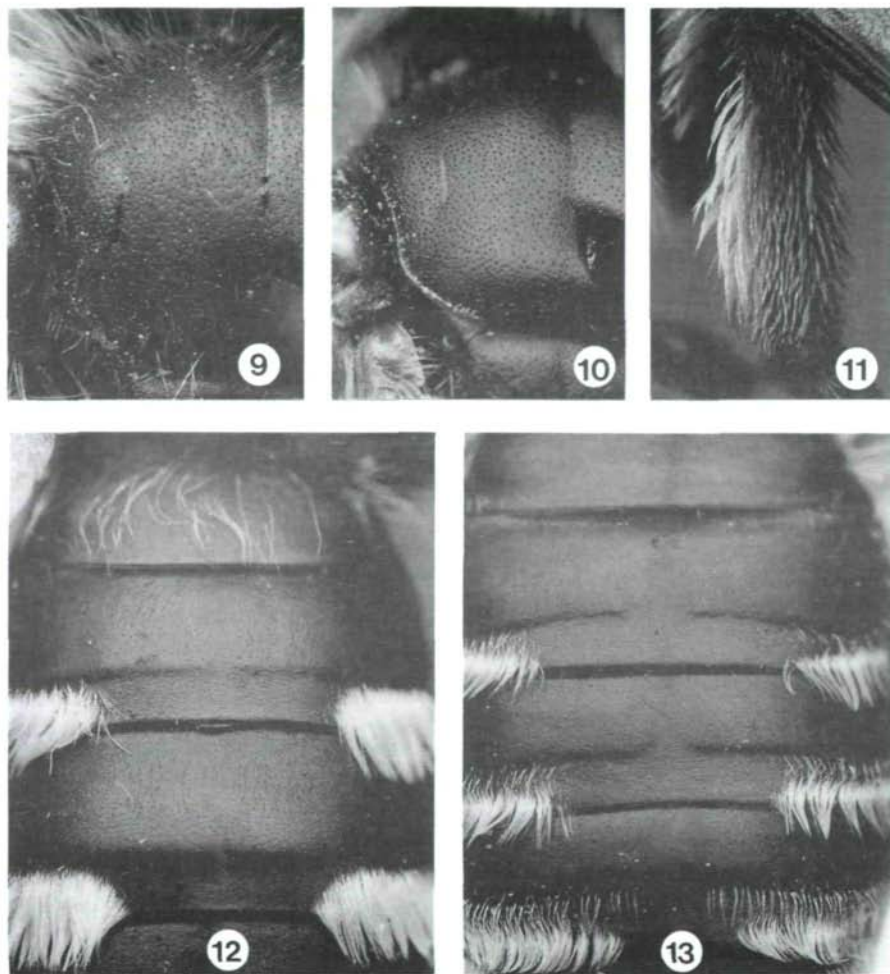


Abb. 9, 11 und 12 *Andrena comptaeformis* spec. nov.: 9-Mesonotumskulptur. 11-Behaarung und Färbung der Scopa. 12-Skulptur und Behaarung der Tergite 1-3. Abb. 10 *A. nobilis* MOR.: Mesonotumskulptur. Abb. 13 *A. compta* LEP.: Skulptur und Behaarung der Tergite 1-4.

bei *A. nobilis*, eine unpunktete Mittellinie ist erkennbar (Abb. 3). Der Oberlippenanhang ist trapezförmig mit nur schmaler apikaler Kante, auffallend die im Vergleich zu *A. nobilis* breitere Basis (Abb. 5). Die etwas eingesenkten Augenfurchen sind deutlich breiter als bei *A. nobilis* (Abb. 6 und 7), *A. athenensis*, *A. funerea*, *A. fratercula* oder *A. acutilabris*, in etwa so breit wie bei *A. flavobila* (bei dieser jedoch hell behaart) oder nur wenig breiter als bei *A. compta* (Abb. 8). Der Abstand der Ocellen vom Scheitelrand beträgt etwa 2 Ocellendurchmesser, ist damit ebenso vergleichbar mit *A. nobilis*. Das Pronotum ist seitlich fast nicht erkennbar gekielt, partiell glänzend mit

erkennbarer Punktierung. Das Mesonotum weist wie *A. nobilis* eine homogene feinnetzige Grundchagriniierung auf, die gut erkennbare Punktierung ist ähnlich fein und flach, aber vor allem auf der Scheibe merklich zerstreuter als bei der Vergleichsart (Abb. 9 und 10). Das Scutellum ist strukturell dem Mesonotum angeglichen. Das Mittelfeld des Propodeums ist gleichmäßig körnig chagriniert, matt und weist keine Gratbildung auf, die Seitenteile sind ähnlich gebildet, hier liegt aber eine sehr flache unscheinbare Punktierung vor. Die Tergite sind sehr fein grundchagriniert, das Tergit 1 zeigt wenige zerstreute „haartragende Kraterpunkte“, die Folgetergite sind sehr fein, ziemlich zerstreut und flach punktiert (Abb. 12) (deutlicher als bei *A. nobilis* und *A. compta* Abb. 13). Die Tergitdepressionen sind erkennbar abgesetzt und zeigen besonders an den Seiten Ansätze einer hammerschlagartigen Struktur.

Das Männchen ist bislang unbekannt.

Differentialdiagnose: *A. comptaeformis* spec. nov. paßt im wesentlichen Grundbauplan gut zur Verwandtschaft rund um *A. nobilis*. Durch die breiten weißen Tergitbinden und die dunkle Beinbehaarung läßt sich die Art mit keiner anderen innerhalb der engeren Verwandtschaft verwechseln. Weniger breite helle Binden liegen beispielsweise auch bei *A. compta* vor, die sich durch deutlich breiteren Kopf, etwas schmalere Augenfurchen, viel hellere Beinbehaarung und Analfranse etc. unterscheiden läßt. In Anbetracht der Größe kommt ein direkter Vergleich nur mit *A. compta*, *A. nobilis*, *A. flavobila*, *A. athenensis*, *A. probata*, *A. asiatica* in Frage, alle anderen verwandten Arten sind deutlich kleiner. *A. athenensis* (etwas kleiner) weicht in unterschiedlicher Farbe der Behaarung (z. B. goldgelbe Analfranse und Scopa), schmalere Augenfurchen, andersartiger Form des Labrums and dichter Mesonotumpunktierung ab, *A. flavobila* ist ebenfalls hell behaart, ohne Dunkelhaaranteil, mit ähnlicher Breite der Augenfurchen (diese aber hell behaart) und deutlich strukturierteren Tergitdepressionen. *A. asiatica* kann man unter anderem sofort anhand der dorsalen Thoraxbehaarung (ähnlich wie bei *Lepidandrena*), dem abweichenden Clypeus (stärker punktiert und glänzend), dem breiteren Labrum und dem schmalere Scheitel unterscheiden. *A. probata* schließlich weicht durch deutlich schmalere Scheitelrand, schmalere Augenfurchen, leuchtende Behaarung (z. B. goldgelbe Analfranse und Scopa) und gröbere Clypeuspunktierung wesentlich ab. *A. acutilabris*, die kleiner als *A. comptaeformis* gebaut ist, hat zwar auch breite helle Binden, wenngleich schmäler als bei der Vergleichsart, diese jedoch weitgehend nicht unterbrochen. Zudem ist bei dieser Art der Abstand der Seitenocellen vom Scheitelrand kleiner als ein Ocellendurchmesser, der Clypeus bedeutend abgeflachter, der Oberlippenanhang anders geformt, die Augenfurchen schmäler, die Behaarung großteils gelb und die distalen Beinabschnitte leuchtend orangerot gefärbt.

Material: Holotypus: Türkei: Erçek/Van, 10.6.1977, 1♂, leg. K. Warncke; Paratypus: Iran, Azerbaidjan, Shahgoli, 20.5.1965, 1♂, leg. L. Matile Rec. Verger. [beide Exemplare in coll. Biologiezentrum/Oberösterreichisches Landesmuseum Linz, Austria].

***Andrena (Oreomelissa) malickyi* nom. nov.**

Andrena (Oreomelissa) nigra WU 1982 (nec *Andrena nigra* PROVANCHER 1895, nec *Andrena nigra* SAUNDERS 1908, nec *Andrena scita* var. *nigra* FRIESE 1914) - Insects of Xizang 2: 386. [China: Xizang].

Übersetzung der chinesischen Originalbeschreibung von *Andrena (Oreomelissa) nigra* WU 1982:

Körperlänge: ♀ 7-9 mm, ♂ 6-7 mm.

♀ Körper schwarz, glänzend, Apikalsaum der Tergite 2-4 lateral mit einem weißen Haarfleck. Kopf breit (Abb. 11a), Clypeus leicht vorgewölbt, Basalhälfte und lateraler Raum chagriniert und spärlich grob punktiert, mitten mit einer punktfreien glänzenden Stelle, Oberlippenanhang fast dreieckig, Vorderrand gerundet; 3. Fühlerglied so lang wie die Glieder 4 und 5 zusammen; zwischen der Augenfurche und dem Komplexaugenrand ein punktierter Streifen; Mesonotum basal und Scutellum chagriniert, Punktierung mitten spärlich; Thorax-Seiten und Propodeum chagriniert, Mittelfeld deutlich begrenzt (Abb. 11c), chagriniert, basal leicht gerunzelt; Nervus recurrens der Vorderflügel mündet in die 2. Kubitalzelle bei ihrem Ende. Abdomen glänzend; 1. Tergit nahezu punktlos; Tergite 2-4 am Apikalrand breit eingedrückt, Punktierung der Basalhälfte dieser Tergite spärlich und flach. Körper schwarz; Apex der Mandibeln braunrot; Fühlergeißel schwarzbraun (eventuell braun); Tegulae schwarzbraun; Flügel leicht angeraucht, Geäder und Pterostigma braun; Tibiae und Tarsen schwarzbraun, Apikalsaum der Tergite rotbraun. Clypeus, Gesicht, obere Hälfte der Schläfen, Mesonotum und Scutellum locker schwarz behaart; untere Hälfte der Schläfen, Thorax-Seiten, Propodeum lateral, Coxae und Trochanteren locker weiß behaart; Augenfurchen schwarz; Femora der Vorder- und Mittelbeine, Tibiae und Tarsenglieder kurz schwarzbraun behaart; Schienenbürste lang, braun, am Rande weiß; Tarsenglieder der Hinterbeine braun; Apikalsaum der Tergite lateral weiß behaart; Behaarung der Sternite weiß; Endfranse schwarzbraun, lateral heller.

♂ ähnlich dem ♀. Unterschiede: Clypeus gelb, Nebengesicht vorn mit einem ca. dreieckigen gelben Fleck (Abb. 11b); Fühlergeißelglieder braun; Flügel färbung heller als beim ♀. Körper größtenteils weiß behaart; Oberlippenanhang beulig, Vorderrand mitten tief konkav, Beine schlank und lang; Sternite 7 und 8 und der Kopulationsapparat Abb. 11d, e, f, g. Die Art steht der *A. (Oreomelissa) montana* nahe und unterscheidet sich von ihr durch: ♀ Kopf und Mesonotum schwarz bis schwarzbraun kurz und locker behaart, ohne weiße Haare; Flügel leicht angeraucht; Nervus recurrens der Vorderflügel mündet in die 2. Kubitalzelle bei ihrem Ende; ♂ Sternite 7 und 8 sowie der Kopulationsapparat verschieden.

***Andrena (Callandrena) micheneriella* nom. nov.**

Andrena (Callandrena) humeralis LABERGE 1967 (nec *Andrena humeralis* JURINE 1807) - Bull. Neb. St. Mus. 7: 76. [U.S.A.: Texas].

***Andrena (Micrandrena) warnckei* nom.nov.**

Andrena crypta WARNCKE 1975 (nec *Pterandrena crypta* VIERECK 1904) - Mitt. münch. ent. Ges. 65: 96. [E-Türkei].

***Andrena (Leimelissa) westrichi* nom.nov.**

Andrena (Leimelissa) variegata XU 1994 (nec *Andrena variegata* OLIVIER 1789) - Sinozoologia 11: 201. [China: Mongolei].

***Andrena (Oreomelissa) wuella* nom.nov.**

Andrena (Oreomelissa) montana WU 1982 (nec *Andrena montana* WARNCKE 1973) - Insects of Xizang 2: 385. [China: Xizang].

Übersetzung der chinesischen Originalbeschreibung von *Andrena (Oreomelissa) montana* WU 1982:

Körperlänge: ♀ 7-8 mm; ♂ 6-7 mm.

♀ Körper schwarz, glänzend. Nervus recurrens der Vorderflügel mündet in die 2. Cubitalzelle nahe ihrem Apikalrand. Tergite lateroapikal mit einem weißen Haarfleck. Kopf ungefähr so lang wie breit, Clypeus glänzend, Basalhälfte jedoch chagriniert, mit spärlich verstreuten groben Punkten (Abb. 9a), Oberlippenanhang abgerundet, mitten ein wenig konkav vertieft; Mesonotum mit spärlicher Punktierung, die aber dichter ist als auf der Clypeus-Scheibe, Pronotum chagriniert, Mittelfeld basal bogenförmig begrenzt (Abb. 9c), fein gerunzelt; Metasoma ovalförmig, glänzend, 1. Tergit nahezu punktlos, die nachfolgenden nur spärlich punktiert. Körper schwarz, Apex der Mandibulae braunrot; Tegulae, Pterostigma und Geäder braun; Apikalsaum der Tergite schwarzbraun, Tarsenglieder 2-5 aller drei Beinpaare schwarzbraun. Körperbehaarung spärlich, größtenteils weiß, auch auf dem Clypeus und nahe der Fühlereinlenkung; Nebengesicht und Raum zwischen den Fühlerwurzeln schwarz behaart, Vertex und Mesonotum mit ganz geringer Beimischung schwarzer Haare; Schienenbürste braun, am Rande weiß; Tergite 2-4 mit weißen Haarflecken am Apikalrand.

♂ Ähnlich dem ♀; Hauptunterschiede: (1) Clypeus blaßgelb und Nebengesicht vorn mit blaßgelben Flecken (Abb. 9b); (2) Fühler lang, die Tegulae überragend; (3) Sternite 7 und 8 und der Kopulationapparat Abb. 9d, e, f, g.

Die neue Art ist der *A. (Oreomelissa) coitana pilosodorsata* HIRASH. ähnlich, aber der Oberlippenanhang des ♀ ist breit und abgerundet und in der Mitte ein wenig konkav vertieft, also nicht dreieckig; die Basalhälfte des Clypeus ist chagriniert, nahe dem Vorderrand spärlich punktiert; Punktierung des Mesonotum dichter als auf dem Clypeus; ♂ Sternite 7 und 8 sowie der Kopulationsapparat sind verschieden. [Holotypus: ...]. Blütenbesuch: Asteraceae. Abb. 9 *Andrena montana* sp.nov. a. ♀ Kopf; b. ♂ Kopf; c. Propodeum; d. 7. Sternit; e. 8. Sternit; f. Kopulationsapparat; g. Gonostylus bei Seitenansicht.

***Andrena (Notandrena) griseobalteata* DOURS 1872 spec.rev.**

Andrena griseo-balteata DOURS 1872 - Revue Mag. Zool. (2) 23: 427. [M-Frankreich].

Andrena gravida DOURS 1872 (nec *Andrena gravida* IMHOFF 1832, nec *Andrena gravida* EVERS-MANN 1852) - Revue Mag. Zool. (2) 23: 429. [Griechenland: Kykladen].

Andrena meridionalis DALLA TORRE & FRIESE 1895 - Ent. Nachr., Berlin 21: 46, nom.nov. für *A. gravida* DOURS 1872.

Anthrena commutata SCHULZ 1906 - Spolia Hym.: 241, nom.nov. für *A. gravida* DOURS 1872.

Andrena Emesiana PÉREZ 1911(1910) - Bull. Soc. Amis Sci. nat. Rouen 46: 41. [Syrien].

Andrena erythrocnemis auct. (nec MORAWITZ 1870)

Warncke (pers. Mitt.) untersuchte den Typus von *A. erythrocnemis* im Museum Moskau und stellte fest, daß es sich dabei um ein ♂ von *A. chrysoseles* handelt, mit gelben Gesichtsseiten und etwas stärker punktiertem Mesonotum. Die Art muß daher zukünftig *A. griseobalteata* DOURS 1872 heißen.

***Andrena (Hoplاندrena) stragulata* ILLIGER 1806 spec.rev.**

Andrena stragulata ILLIGER 1806 - Magazin Insektenk. (Illiger) 5: 62. [Deutschland].

Andrena strangulata ILLIGER 1806 in DALLA TORRE 1896 - Cat. Hym. 10: 104. [inkorrekte sekundäre Schreibweise].

Andrena eximia SMITH 1847 - Zoologist 5: 1930. [England].

Andrena teutonica ALFKEN 1911 - Dt. ent. Z. 1911: 458. [Deutschland].

Andrena spinigera eximia var. *tirolensis* FRIESE 1922 - Konowia 1: 212. [W-Austria].

Andrena rosae auct. part.

Schon HEDICKE (1933: 203), der sich mit *A. stragulata* auseinandersetzte, schreibt zur Problematik der zwei Generationen von *A. rosae* folgendes wörtlich: „Will man, wie vielfach üblich, aber nicht vorgeschrieben, diese Generation mit einem besonderen Namen belegen, so wäre aus Gründen der Priorität hierfür Illigers Name anstelle des heute gebräuchlichen *eximia* SM. anzuwenden.“ Wir folgen der Auffassung von SCHENCK (1866: 324), SCHMIEDEKNECHT (1880: 11), WOLF (1955) und WESTRICH (1989, 1990), wonach deutliche morphologische Unterschiede bei den ♂♂, das Ausbleiben der Sommerform an den Nistplätzen der Frühlingsform sowie unterschiedliches Pollensammelverhalten der ♀♀ die Existenz von zwei distinkten Biospezies belegen, der Frühlingsart *A. stragulata* und der Sommerart *A. rosae*.

***Andrena (Melandrena) compta* EVERS-MANN 1852 spec.rev.**

Andrena compta EVERS-MANN 1852 (*compta* EVERS-MANN sensu auct.) - Bull. Soc. Nat. Moscou 25: 12. [europ. Rußland].

Andrena orenburgensis SCHMIEDEKNECHT 1884 [Bestimmungstab. 1883] - Apid. Europ. 1: 831 [458], nom.nov. für *A. compta* EVERS-MANN 1852. **syn.nov.**

Anthrena Csikiana MOCSÁRY 1901 - in: MOCSÁRY & SZÉPLEGETI, Zool. Ergebn. dritte asiat. ForschReise Graf E. Zichy 2: 165. [M-Asien].

Andrena (Glyphandrena) wulungshanensis YASUMATSU 1935 - Rep. 1st scient. Exped. Manchoukuo (5) 1, 12, 67: 2 (36). [N-China].

EVERS-MANN 1852 hat in seiner Beschreibung den Namen *A. compta* gewählt, auch wenn MORAWITZ (1866: 7) betont, daß das Original etikettiert mit *A. compta* von EVERS-MANN beschriftet wurde. Ausschlaggebend für die Namensgebung ist jedoch ausschließlich der in der Beschreibung verwendete Name. Aus Prioritätsgründen muß daher *A. compta* Gültigkeit erlangen.

Dank

Wir danken Herrn B. Tkalčů (Prag) für die Übersetzung der chinesischen Originalbeschreibungen der Arten *Andrena (Oreomelissa) montana* WU 1982 und *A. (Oreomelissa) nigra* WU 1982, sowie Herrn P. A.W. Ebmer (Puchenau) für die Anfertigung der dargestellten Fotos.

Literatur

- ALFKEN J.D. (1911): Apidologische Studien. (Hym.). – Dt. ent. Z. **1911**: 457-466.
- ALFKEN J.D. (1935): Beitrag zur Kenntnis der Bienenfauna von Kleinasien. – Ent. Rdsch. **52**: 110-111, 129-132, 148-152, 153-162.
- DALLA TORRE K.W. & H. FRIESE (1895): Synonymischer Katalog der europäischen Sammelbienen. – Ent. Nachr. Berlin **21**: 21-26, 37-50, 53-62, 69-80.
- DOURS J.A. (1872): Hyménoptères nouveaux du bassin Méditerranéen. – Revue Mag. Zool. **23**: 293-311, 349-359, 396-399, 419-434.
- EVERSMANN E. (1852): Fauna Hymenopterologica Volgo-Uralensis. – Bull. Soc. Nat. Moscou **25**: 1-137.
- FRIESE H. (1921): Apidae. In: FAHRINGER J. & H. FRIESE, Eine Hymenopteren-Ausbeute aus dem Amanusgebirge. (Kleinasien und Nordsyrien, südl. Armenien). – Arch. Naturgesch. **87A** (3): 161-176.
- FRIESE H. (1922): Neue Formen der Bienengattung *Andrena* (Hym.). – Konowia **1**: 209-217.
- GUSENLEITNER F. (1998): Neue westpaläarktische *Andrena*-Arten (Hymenoptera: Apidae: Andreninae). – Entomofauna **19**(6): 109-144.
- HEDICKE H. (1933): Beiträge zur Systematik der Gattung *Andrena* F. (Hym. Apid.). – Mitt. zool. Mus. Berl. **19**: 199-220.
- ILLIGER K. (1806): William Kirbys Familien der bienenartigen Insekten mit Zusätzen, Nachweisungen und Bemerkungen. – Magazin Insektenk. (Illiger). **5**: 28-175.
- LABERGE W.E. (1967): A revision of the bees of the genus *Andrena* of the western hemisphere. Part I. *Callandrena* (Hymenoptera: Andrenidae). – Bull. Neb. St. Mus. **7**: 1-316, 340 figs, 4 tabs.
- LEPELETIER A. (1841): Histoire naturelle des Insectes. Hyménoptères. – Bd. **2**, 680pp., Paris (Roret).
- MOCSÁRY A. & V. SZEPLIGETI (1901): Hymenoptera. In: Zoologische Ergebnisse der dritten asiatischen Forschungsreise des Grafen Eugen Zichy. **2**: 121-169. Budapest.
- MORAWITZ F. (1866): Bemerkungen über einige von Prof. Eversmann beschriebene Andrenidae, nebst Zusätzen. – Hor. Soc. ent. Ross. **4**: 3-28.
- MORAWITZ F. (1874): Die Bienen Daghestans. – Hor. Soc. ent. Ross. **10**: 129-189.
- MORAWITZ F. (1876): Bienen (Mellifera). II. Andrenidae. In: FEDTSCHENKO A.P., Reisen in Turkestan II. – Izv. imp. Obshch. Ljubit. Estest. Antrop. Etnog. **21**: 161-303, Taf. 1-3. [in russisch].

- PÉREZ J. (1911): Espèces nouvelles de Mellifères recueillies en Syrie, en 1908, par M. Henri Gadeau de Kerville. – Bull. Soc. Amis Sci. nat. Rouen **46**(1910): 30-47.
- SCHENCK A. (1866): Verzeichnis der nassauischen Hymenoptera aculeata mit Hinzufügung der übrigen deutschen Arten. – Berl. ent. Z. **10**: 317-369.
- SCHMIEDEKNECHT O. (1880): Über einige seltene, zum Theil neue Arten der Bienen-Gattung *Andrena* aus Thüringen. – Ent. Nachr., Berlin **6**: 1-5, 8-15, 21-27, 51-55.
- SCHMIEDEKNECHT O. (1882-1884): Apidae Europaeae (Die Bienen Europas) per genera, species et varietates dispositae atque descriptae. Tomus I. *Nomada, Bombus, Psithyrus et Andrena*. – 866pp.
- SCHULZ W.A. (1906): Strandgut. In: Spolia Hymenopterologica. pp. 76-269. Paderborn (A. Pape).
- SMITH F. (1847): Description of British bees belonging to the genus *Andrena* of FABRICIUS. – Zoologist **5**: 1662-1670, 1732-1753, 1916-1931.
- WARNCKE K. (1965): Beitrag zur Kenntnis der Bienengattung *Andrena* FABRICIUS in Griechenland. – Beitr. Ent. **15**(1-2): 27-76.
- WARNCKE K. (1967): Beitrag zur Klärung paläarktischer *Andrena*-Arten (Hym. Apidae). – Eos, Madr. **43**: 171-318.
- WARNCKE K. (1968): Die Untergattungen der westpaläarktischen Bienengattung *Andrena* F. – Mem. Estud. Mus. zool. Univ. Coimbra **307**: 110 + 1pp.
- WARNCKE K. (1969): A contribution to the knowledge of the genus *Andrena* (Apoidea) in Israel. – Israel J. Ent. **4**: 377-408.
- WARNCKE K. (1973): Beitrag zur Bienenfauna Mazedoniens (Colletidae, Andrenidae und Melittidae/Apoidea). – Mitt. zool. Mus. Berl. **49**: 13-36.
- WARNCKE K. (1974): Beitrag zur Kenntnis und Verbreitung der Sandbienen in Nordafrika (Hymenoptera, Apoidea, *Andrena*). – Mitt. zool. Mus. Berl. **50**: 3-53.
- WARNCKE K. (1975): Die Sandbienen der Türkei (Hymenoptera, Apoidea, *Andrena*), Teil B. – Mitt. münch. ent. Ges. **65**: 29-102.
- WESTRICH P. (1989): Die Wildbienen Baden-Württembergs. Bd. 1 u. 2. – 972pp.; Stuttgart (E. Ulmer).
- WESTRICH P. (1990): Die Wildbienen Baden-Württembergs. Bd. 1 u. 2. – 2. Aufl., 972pp.; Stuttgart (E. Ulmer).
- WOLF H. (1955): Nassauische Bienen (Hym. Apoidea) (Beiträge zur Hymenopterenfauna des oberen Lahn-Dill-Sieg-Gebietes. V. – Jb. nassau. Ver. Naturk. **92**: 37-49.
- WU Y.r. (1982): Hymenoptera: Apoidea. – Zhongguo Kexueyuan Qingzang Gaoyuan Zonghe Kexue Kaocha Dui. [The series of the Comprehensive Scientific Expedition to the Qinghai-Xizang Plateau]. Xizang Kunchong. [Insects of Xizang]. Volume 2. Science Press, Peking: i-ix, 1-508. Chapter pagination: 379-426.
- XU H.-L. (1994): Descriptions of new species of genus *Andrena* from China (Apoidea, Andrenidae). – Sinozoologia **11**: 197-204. [in chinesisich].
- YASUMATSU K. (1935): Insects of Jehol (VIII). Superfamily Apoidea (Order. Hymenoptera II). – Rep. 1st scient. Exped. Manchoukuo (5) **1** pt. 12 art. 67: 1-47.

Anschrift der Verfasser:

Fritz GUSENLEITNER
Biologiezentrum des Oberösterreichischen
Landesmuseums
J.W. Klein-Str. 73
4040 Linz/Dornach
Österreich
e-mail: f.gusenleitner@landesmuseum-linz.ac.at

Maximilian SCHWARZ
Eibenweg 6
4052 Ansfelden
Österreich

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:

Maximilian SCHWARZ, Konsulent für Wissenschaft der O.Ö. Landesregierung, Eibenweg 6,
A-4052 Ansfelden.

Redaktion: Erich DILLER, ZSM, Münchhausenstraße 21, D-81247 München;
Fritz GUSENLEITNER, Lungitzerstr. 51, A-4222 St. Georgen/Gusen;
Wolfgang SCHACHT, Scherrerstraße 8, D-82296 Schöngeising;
Erika SCHARNHOP, Himbeerschlag 2, D-80935 München;
Johannes SCHUBERTH, Mannertstraße 15, D-80997 München;
Emma SCHWARZ, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden;
Thomas WITT, Tengstraße 33, D-80796 München.

Adresse: Entomofauna (ZSM), Münchhausenstr. 21, D-81247 München; Tel. (089) 8107-0, Fax 8107-300.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [0021](#)

Autor(en)/Author(s): Gusenleitner Fritz Josef [Friedrich], Schwarz Maximilian

Artikel/Article: [Nomenklatorische Aktualisierungen in der Bienengattung *Andrena* sowie Beschreibung einer neuen Art \(Hymenoptera: Apidae: Andreninae\). 105-116](#)